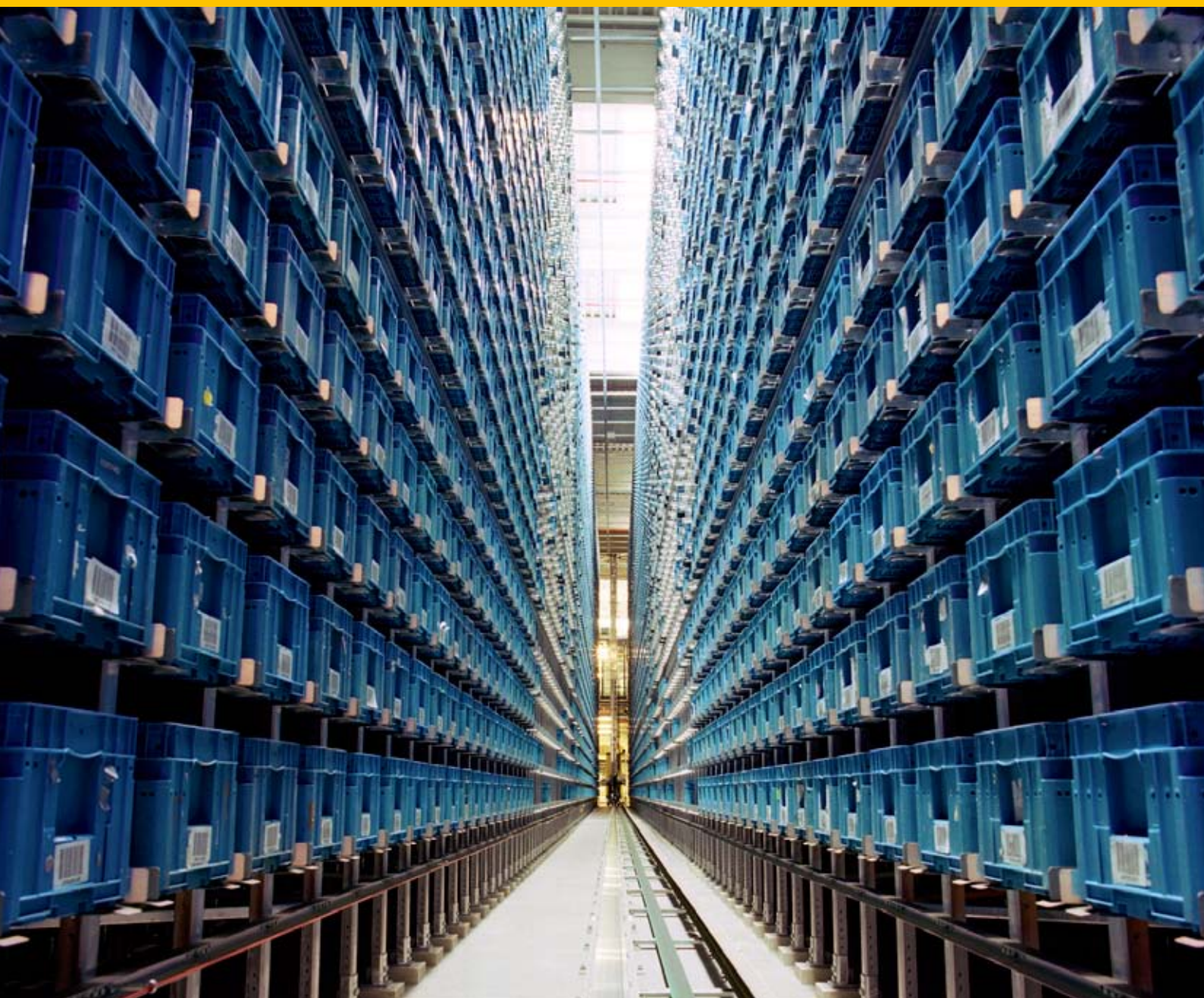
Fraunhofer
IML

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MATERIALFLUSS UND LOGISTIK IML

BESTANDSMANAGEMENT







BESTANDSMANAGEMENT

Bestände können heute nicht nur lokal betrachtet werden, sondern werden entlang der gesamten Kette gesehen – vom Rohmaterial bis zum Endprodukt. Diese Betrachtung ist sowohl innerhalb des eigenen Unternehmens wie auch in Unternehmensverbünden notwendig. Moderne Methoden ermöglichen, die Bestandssituation auch bei vernetzten Unternehmen zu analysieren (Wertschöpfungsnetze).

»Wie hoch ist das optimale Bestandsniveau?«

Bei dieser Frage kollidieren naturgemäß verschiedene Interessen und Unternehmensziele, die es in Einklang zu bringen gilt:

- geringe Kapitalbindung,
- hohe Lieferbereitschaft,
- niedrige Lagerbestände und
- kurze Lieferzeit.

Das Fraunhofer IML betrachtet bei Bedarf gesamte Unternehmensnetzwerke, balanciert konkurrierende Ziele in Ihrem Unternehmen aus und eröffnet auf diese Weise erhebliche Kostensenkungsmöglichkeiten bei gleichzeitiger Erhöhung der Lieferbereitschaft. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte zur Einführung eines ganzheitlichen Bestandsmanagementsystems, begleitet von einer effizienten Projektabwicklung.

Ziele eines optimalen Bestandsmanagements

Das Fraunhofer IML verfolgt im Sinne eines effizienten und ganzheitlichen Bestandsmanagements folgende Ziele:

- optimales Bestandsniveau bei reduzierten Lagerhaltungskosten,
- verbesserte Lieferzeiten und
- gelebtes, nachhaltiges Bestandsmanagement nach Abschluss des gemeinsamen Optimierungsprojektes.

Unsere Vorgehensweise

Die vom Fraunhofer IML entwickelte Vorgehensweise hat sich in zahlreichen Projekten bewährt und teilt sich in vier Projektphasen:

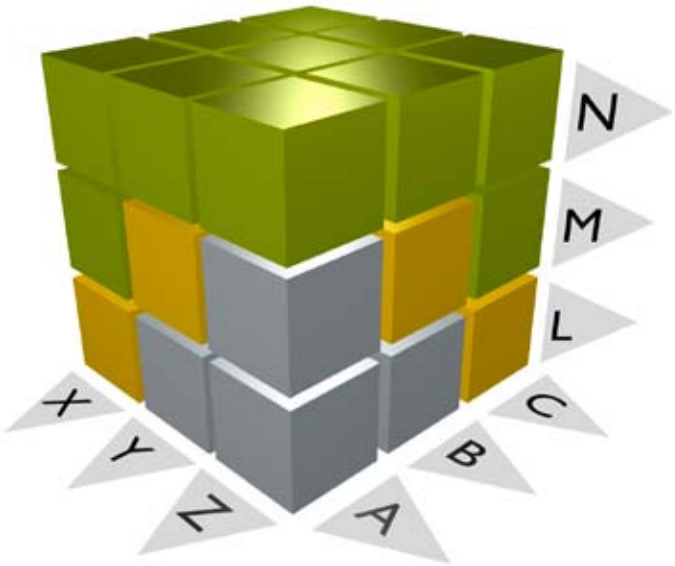
1. Analysephase
In der Analysephase werden die Bestände und Verbräuche erfasst, analysiert und klassifiziert. Ebenso werden Zugriffsschwankungen einbezogen sowie Artikel mit hohem Optimierungspotential identifiziert. Wahlweise analysieren wir dazu die Dispositionseinstellungen in den ERP-Systemen und untersuchen die Ablauforganisation Ihres Unternehmens – hier liegt die eigentliche Quelle eines unausgewogenen Bestandsmanagements.



2. Potentialabschätzung
Die in der Analysephase erfassten und analysierten Daten und Prozesse lassen es zu, die Optimierungspotentiale abzuschätzen und zu validieren. In Kombination verschiedener Analyseverfahren werden anschließend die realisierbaren Potentiale herausgearbeitet. Das Fraunhofer IML ermittelt für Ihr Unternehmen die optimale Dispositionsstrategie und Parametereinstellung.

3. Umsetzung
Wir entwickeln für Ihr Unternehmen einen Maßnahmenplan, der geeignete Strategien zur Optimierung der Bestandssituation umfasst. Dabei gehen wir umfassend auf die Situation und das Umfeld Ihres Unternehmens ein und wählen geeignete Softwaretools aus.

4. Reporting & Monitoring
Die Entwicklung und Implementierung eines Bestandscontrollings ist die abschließende Projektphase. Sie schafft nachhaltig Transparenz in den Beständen hinsichtlich Menge und Kosten für zukünftige Veränderungen und flexible Bestandsplanung.



Bestandsklassifizierung über eine ABC-XYZ-Analyse: Gezielte Betrachtung bestimmter Artikel oder Artikelgruppen.

Das Ziel ist, besonders potentialträchtige Artikel zu identifizieren bzw. für jeden Lagerartikel die optimale Bestandshöhe zu ermitteln.

Ihr Nutzen

- Bestandsabbau und Kostenreduzierung aufgrund des Abbaus von Überbeständen
- Aufdecken möglicher Versorgungsengpässe und Anpassen der Bestandshöhen
- Vergrößern der Bestandstransparenz
- Anpassen der Dispositionsparameter und damit verbundene Bestandsvermeidung (z. B. in Verbindung mit SAP R/3)
- Nachhaltige Planung, Steuerung und Kontrolle der Bestände

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
Institutsleitung:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn
Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel (geschäftsführend)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4
44227 Dortmund

Abteilung Unternehmensplanung:
Dipl.-Kff. Denise Sagner
Dipl.-Logist. Michael Lücke
Telefon +49 (0) 231 9743-439
E-Mail denise.sagner@iml.fraunhofer.de
michael.luecke@iml.fraunhofer.de
Website www.iml.fraunhofer.de